

Vertretungslehrer NRW mit Bachelor, Planung

Beitrag von „Spaetstarter“ vom 11. November 2018 16:35

Hallo zusammen,

habe in einem anderen Thread schon ausführlich zu meinen Gedanken bzgl. [Wechsel Studium B. Sc. Informatik zum Lehramt oder evtl. später Quereinstieg](#) geschrieben.

Jetzt denke ich darüber nach welche Möglichkeiten es gibt, zumindest dann mit einem Bachelor in der Tasche schon möglichst viel an Schulen als Vertretungslehrer zu unterrichten. Dass die prinzipielle Möglichkeit besteht habe ich beim Querlesen hier schon herausgefunden.

Jetzt frage ich mich jedoch, gibt es Möglichkeiten eine Vertretungslehrer-Stelle parallel zu einer Stelle in der freien Wirtschaft zu machen? Ich stelle mir das so vor, dass ich dann irgendwann meine IT-Admin Stelle auf 10h/Woche herunterfahre und als Vertretungslehrer 10-15h/Woche bereits Erfahrung als Lehrer sammeln könnte. Sind solche Parallelbeschäftigungen möglich? Macht das Land NRW da mit?

Würde mir dann diese Erfahrung als Vertretungslehrer später z. B. nach dem 1. Staatsexamen schon bei der Eingruppierung bei den Erfahrungsstufen angerechnet?

Und falls hier jemand ist, der mit so etwas Erfahrung hat, bei uns hat man ja im Master of Ed. 1 Praxissemester. Ich könnte mir vorstellen, dass man sich diese praktische Erfahrung als Vertretungslehrer dann auch für das Praxissemester anrechnen lassen kann, wenn man dazu dann noch einen Bericht verfasst und irgendein Seminar besucht. Dies würde dann auch einen Master of Ed. von 4 Semester Regelstudienzeit auf 3 Semester "reduzieren", wenn ich statt eines unbezahlten Praxissemesters eine gut bezahlte Vertretungslehrer-Tätigkeit anrechnen lassen könnte.. 😊